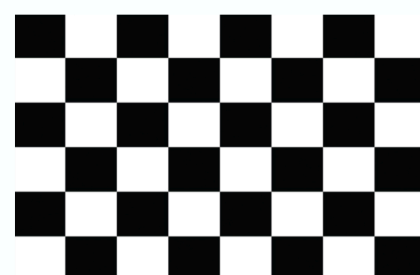


Rennergebnisse



Position Fahrer Fahrzeug Motor Modelljahr/Jahrgang Runden

Historischer Modellrennsport

Grand Prix Rennwagen 1936 – 1939

Vintage Racing Tri-ang Scalextric Slotcars mit Tri-ang-Motoren

1.	S. Jobst	Auto Union Typ C	RX	1963	1963	29 Runden
2.	H. Mieth	Auto Union Typ C	RX	1963	1963	22 Runden
3.	M. Eichwald	Bugatti Type 59	RX	1963	1963	7 Runden
4.	F. Schüler	Bugatti Type 59	RX	1963	1963	5 Runden

Schnellste Runde H. Mieth in 5,549 Sekunden mit Betriebsspannung 9Volt

GT- und Sportwagen 1956 – 1960

Vintage Racing Tri-ang Scalextric Slotcars mit Tri-ang-Motoren

1.	F. Schüler	Mercedes Benz 190SL	RX	1964	1964	33 Runden
2.	M. Eichwald	Mercedes Benz 190SL	RX	1964	1964	32 Runden
3.	S. Jobst	Austin Healey 3000	RX	1964	1964	29 Runden
4.	H. Mieth	Austin Healey 3000	RX	1964	1964	2 Runden

Schnellste Runde F. Schüler in 5,445 Sekunden mit Betriebsspannung 9Volt

Rennsportwagen 1956 – 1960

Vintage Racing Tri-ang Scalextric Slotcars mit Tri-ang-Motoren

1.	H. Mieth	Porsche Spyder	RX	1961	1962	29 Runden
2.	S. Jobst	Lister Costin	RX	1960	1962	24 Runden
3.	M. Eichwald	Aston Martin DBR1	RX	1960	1962	7 Runden
4.	F. Schüler	Jaguar D-Type	RX	1961	1962	3 Runden

Schnellste Runde H. Mieth in 6,477 Sekunden mit Betriebsspannung 9Volt

Formel 2 Rennwagen 1956 – 1960

Vintage Racing Tri-ang Scalextric Slotcars mit Tri-ang-Motoren

1.	M. Eichwald	Cooper T45	RX	1965	1965	29 Runden
2.	H. Mieth	Cooper T45	RX	1965	1965	29 Runden
3.	F. Schüler	Cooper T45	RX	1965	1965	28 Runden
4.	S. Jobst	Cooper T45	RX	1965	1965	2 Runden

Schnellste Runde H. Mieth in 6,018 Sekunden mit Betriebsspannung 9 Volt

Grand Prix Rennwagen 1956 – 1960

Vintage Racing Tri-ang Scalextric Slotcars mit Tri-ang-Motoren

1.	M. Eichwald	BRM P25	RX	1961	1962	25 Runden
2.	H. Mieth	Cooper T51	RX	1961	1962	23 Runden
3.	F. Schüler	Vanwall	RX	1960	1962	4 Runden
4.	S. Jobst	Lotus 16	RX	1960	1962	2 Runden

Schnellste Runde H. Mieth in 6,035 Sekunden mit Betriebsspannung 9 Volt

Grand Prix Rennwagen 1961 – 1965

Vintage Racing Tri-ang Scalextric Slotcars mit Tri-ang-Motoren

1.	F. Schüler	BRM P57	FJ	1964	1964	30 Runden
2.	H. Mieth	BRM P57	FJ	1964	1964	6 Runden
3.	S. Jobst	Porsche 804	FJ	1964	1964	5 Runden
4.	M. Eichwald	Porsche 804	FJ	1964	1964	4 Runden

Schnellste Runde F. Schüler in 5,131 Sekunden mit Betriebsspannung 9 Volt

GT- und Sportwagen 1966 – 1970

Vintage Racing Tri-ang Scalextric Slotcars mit Tri-ang-Motoren

1.	F. Schüler	Mercedes Benz 250SL	RX	1967	1968	32 Runden
2.	M. Eichwald	Mercedes Benz 250SL	RX	1967	1968	32 Runden
3.	H. Mieth	Jaguar E-Type	RX	1968	1968	30 Runden
4.	S. Jobst	Jaguar E-Type	RX	1968	1968	2 Runden

Schnellste Runde F. Schüler in 5,497 Sekunden mit Betriebsspannung 9 Volt

Rennsportwagen 1966 – 1970

Vintage Racing Tri-ang Scalextric Slotcars mit Tri-ang-Motoren

1.	M. Eichwald	Alpine A210	RX	1968	1968	31 Runden
2.	S. Jobst	Matra Jet	RX	1968	1968	27 Runden
3.	H. Mieth	Matra Jet	RX	1968	1968	25 Runden
4.	F. Schüler	Alpine A210	RX	1968	1968	26 Runden

Schnellste Runde M. Eichwald in 5,598 Sekunden mit Betriebsspannung 9 Volt

Mini Challenge 1974

Vintage Racing Scalextric Slotcars mit Tri-ang-Motoren

1.	F. Schüler	Mini Cooper S	RX	1965	1974	35 Runden
2.	M. Eichwald	Mini Cooper S	RX	1965	1974	32 Runden
3.	S. Jobst	Mini Cooper S	RX	1965	1974	26 Runden
4.	H. Mieth	Mini Cooper S	RX	1965	1974	5 Runden

Schnellste Runde F. Schüler in 5,352 Sekunden mit Betriebsspannung 9 Volt

Grand Prix Rennwagen 1971 – 1975

Vintage Racing Scalextric Slotcars mit Tri-ang-Motoren

1.	H. Mieth	Ferrari 312B2	RX	1973	1974	37 Runden
2.	M. Eichwald	Lotus 72D	RX	1973	1974	36 Runden
3.	S. Jobst	March 721	RX	1972	1974	32 Runden
4.	F. Schüler	Lotus 72D	RX	1973	1974	26 Runden

Schnellste Runde H. Mieth in 4,839 Sekunden mit Betriebsspannung 9 Volt

Top - 10 - Modellplatzierungen

1.	H. Mieth	Ferrari 312B2	RX	1973	1974	37 Runden
2.	M. Eichwald	Lotus 72D	RX	1973	1974	36 Runden
3.	F. Schüler	Mini Cooper S	RX	1965	1974	35 Runden
4.	F. Schüler	Mercedes Benz 190SL	RX	1964	1964	33 Runden
5.	F. Schüler	Mercedes Benz 250SL	RX	1967	1968	32 Runden
	S. Jobst	March 721	RX	1972	1974	32 Runde
7.	M. Eichwald	Alpine A210	RX	1968	1968	31 Runden
8.	F. Schüler	BRM P57	FJ	1964	1964	30 Runden
	H. Mieth	Jaguar E-Type	RX	1968	1968	30 Runden
10.	H. Mieth	Porsche Spyder	RX	1961	1962	29 Runden
	S. Jobst	Auto Union Typ C	RX	1963	1963	29 Runden
	S. Jobst	Austin Healey 3000	RX	1964	1964	29 Runden
	M. Eichwald	Cooper T45	RX	1965	1965	29 Runden

Gesamtwertung

Alle Fahrer nahmen erfolgreich am Wettbewerb teil und erzielten die folgenden Wertungsklassen: zweimal Silber sowie zweimal Bronze. H. Mieth fuhr, mit einer Zeit von 4,839 Sekunden und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 8,18 km/h, sowohl die schnellste Rennrunde als auch die Tagesbestzeit.

Rennstrecke

Ausgetragen wurde die Veranstaltung auf der Modell-Autorennbahn *MINIWOOD* mit analogem Betriebssystem. Die Strecke ist eine *Hornby*-Kunststoffrennbahn aus Sport-Track-Schienen nach internationalem Zweileiter-Standard (Slot Racing-Ausführung), vierspurig mit einer Rundenlänge von 11 Metern. Anschluss der Geschwindigkeitsregler nach internationaler Kabelbelegung mit Ø4mm Bananenstecker über zwei Anschlussboxen *DS Stop & Go Pro*. Die Stromversorgung erfolgt durch vier Transformatoren *DS Power5*, die eine Ausgangsspannung von 4 bis 20 Volt und eine Stromstärke von 5 Ampere liefern, jeweils getrennt für jede Bahnspur. Die verwendete Betriebsspannung wird bei den Rennen angegeben. Bahnsteuerung und Datenerfassung erfolgen mittels Renncomputer *DS300 Pro Series*.

Hinweise zur Veranstaltung

Gefahren wurden historische Slotcars gemäß der Homologation *Vintage Racing* in Standardgröße für Modell-Autorennbahnen im Maßstab 1:32. Das Modelljahr bezeichnet das Jahr, in dem das jeweilige Fahrzeug erstmals auf den Markt kam. Der Jahrgang dient der technischen Zuordnung gemäß Ausstattung mit Typenbezeichnung der Motoren nach Homologation. Um faire Bedingungen zu gewährleisten, waren die Slotcars mit Reifen aus einer einheitlichen Mischung ausgestattet. Die Durchführung erfolgte nach *MotorSlot*-Austragungsbedingungen als Wettbewerb mit Wertung der Rennen nach Punkten. Die erste Bahnspur wurde ausgelost, anschließend erfolgte der automatische Wechsel der Spuren und der zu fahrenden Slotcars. Alle Rennen gingen jeweils über drei Minuten, wobei in Wertung gleichlang auf jeder Spur gefahren wurde. Fahrzeuge, die aus der Spur gerieten, schieden aus und behielten ihre bis dahin erzielten Runden. Bei den Rennen starteten die älteren Jahrgänge zuerst, gefolgt von den jüngeren Modellausführungen. Die Fahrzeugsteuerung erfolgte klassisch über gestellte Geschwindigkeitsregler *DS Basic3* – ohne einstellbare Assistenzsysteme oder moderne Fahrhilfen. Die Fahrzeuge wurden gestellt. In der Gesamtwertung ging es nicht um Platzierungen, sondern um das Erreichen von Wertungsklassen. Der *Vintage Grand Prix de Miniature* wurde am 23. April 2022 ausgetragen. Veranstalter war Kurt Petri, Bert-Brecht-Str. 43, 64291 Darmstadt. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die die Durchführung der Veranstaltung ermöglicht haben.



Rennbahn-Treff
H+T MOTOR RACING

www.rennbahn-treff.de

Alle genannten Marken, Warenzeichen und Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Sie werden ausschließlich zur Beschreibung und Identifikation verwendet.